



**ISG Kaarst – Mitte e.V.**  
c/o Stadt Kaarst  
Bereich Kultur u. Stadtmarketing  
Am Neumarkt 2  
41564 Kaarst  
Tel: 02131 987355  
info@isg-kaarst-mitte.de  
www.isg-kaarst-mitte.de

ISG Kaarst-Mitte e.V. • Rathausstr. 3 • 41564 Kaarst

20.04.2023

## **Pressemitteilung zu Jahreshauptversammlung der ISG Kaarst-Mitte e. V.**

Am 26. April findet um 19.15 Uhr in den Clubräumen 1 und 2 des Bürgerhauses der Stadt Kaarst die diesjährige Jahreshauptversammlung der ISG-Kaarst-Mitte e.V. - der Interessenvertretung der Händler in der Kaarster Innenstadt - statt. In diesem Jahr stehen insbesondere die Punkte „Änderung der Satzung“ und „Änderung der Beitragsordnung“ sowie das Thema „Innenstadtentwicklung in Kaarst“ im Fokus.

Bezüglich der Innenstadt stehen gerade für die Innenstadthändler und Eigentümer der Innenstadtimmobilien wichtige Weichenstellungen für die weitere Entwicklung an. Daher wurden Fachleute des Planungsbereiches zur Sitzung eingeladen, welche die zukünftig anstehenden Entwicklungen der Innenstadt erläutern. Die ISG erhofft sich hier eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität, natürlich im Sinne von mehr Attraktivität für ihre Kunden.

Durch die Satzungsänderung soll die Öffnung der ISG für Händler und Eigentümer gewerblicher Nutzungen aus dem ganzen Stadtgebiet ermöglicht werden. Zielsetzung ist, die Mitgliederzahl deutlich zu erhöhen, denn nur mit einer größeren Anzahl von Mitgliedern, die sich aktiv für die Stärkung des Handelsstandortes Kaarst einsetzen, kann die ISG zukünftig neue Projekte starten, um sich dauerhaft gegen die Konkurrenz der umliegenden Kommunen und des immer stärker werdenden Online-Handels erwehren zu können.

ISG-Vorsitzender Michael Schreinermacher macht die Wichtigkeit der JHV deutlich: „Es ist ganz wichtig, dass möglichst alle Mitglieder der ISG an der Sitzung teilnehmen, damit wir zukünftige Entwicklungen des Standortes auf eine breite Basis stellen können. Eingeladen sind auch Händler und Eigentümer von Handelsimmobilien, die ein Interesse haben, Mitglied der ISG zu werden und sich an der positiven Stadtentwicklung beteiligen wollen.“